

## Protokoll Nr. 4/2009

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 29. Juli 2009, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Christian Volquardsen  
GV Harald Barnick  
GV Carsten-Peter Carstensen  
GV Helmut Carstensen  
GV Sven Caspersen  
GV Erich-Ernst Opitz  
GV Arne Paulsen  
GV Wolfgang Rudolph  
GV Karin Voigt  
GV Gunda Witt

Gäste: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten  
3 Einwohner

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen  
Ordnungsamtsleiter Martin Hurst, zugleich  
als Protokollführer

Es fehlt: GV Heike Rieckenberg-Möller

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2009 vom 10. Juni 2009
4. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus anderen Gremien
5. Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung der Gemeinde zur Submission / Erwerb der Straße im Baugebiet Nr. 7, 2. Bauabschnitt
6. Aufstellungsbeschluss B-Plan Misch-/Gewerbegebiet
7. Beschluss über Auftragsvergabe Planung Misch-/Gewerbegebiet
8. Aufstellungsbeschluss F-Plan-Änderung Hinterbebauung Ohrstedt-Bahnhof
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Christian Volquardsen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Besonders begrüßt wird Herr Müllerchen von den Husumer Nachrichten sowie von der Amtsverwaltung LVB Gerd Carstensen und Protokollführer Martin Hurst. Herr Hurst stellt sich als Nachfolger von Hans-Werner Bumb kurz vor. Bgm. Volquardsen stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Einladung keine Einwände erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zum Protokollführer wird Martin Hurst bestellt.

Bgm. Volquardsen regt an, den TOP 5 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln, da es sich hier um eine Submission handelt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig festgestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen von Bürgern gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2009 vom 10. Juni 2009**

Aus der Versammlung wird auf einen Fehler in Pkt. 10.1 des Protokolls verwiesen. Hier muss es anstelle von *Oster-Ohrstedt* richtig *Wester-Ohrstedt* heißen. Weiterhin ist unter Pkt. 11.3 des Protokolls geschrieben *Bgm. Carstensen*. Hier muss es richtig heißen *Bgm. Volquardsen*. Diese Änderungen werden einstimmig beschlossen.

**Sodann wird das Protokoll vom 10. Juni 2009 einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt und unterschrieben.**

Zu Pkt. 4 der TO:

**Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus anderen Gremien**

**4.1 Wahrgenommene Termine des Bürgermeisters**

Bgm. Volquardsen berichtet, in der Zeit seit der letzten Gemeindevertreter-sitzung an 7 wichtigen Terminen teilgenommen zu haben.

**4.2 Veranstaltung DSL-Breitband-Versorgung**

Bgm. Volquardsen berichtet von der Veranstaltung im Amt Viöl vom 22. Juli 2009 über die Breitbandversorgung im Amt Viöl. Bei diesem Termin wurde von der Firma LAN Consult die vom Amt in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für die Breitbandversorgung im Entwurf vorgestellt. Weiterhin ist die Ausschreibung durch das Amt für dieses Projekt durchzuführen. Ziel ist es, mehr Leistun-

gen, nämlich Telefon, superschnelles Internet und Fernsehen über Glasfaser bis an jeden Haushalt zu führen. Aus der vorgestellten Umfrage geht ein dringender Handlungsbedarf hervor, auch in Teilbereichen Wester-Ohrstedts. Da ein Bedarf festgestellt wurde, können Förderungen in Anspruch genommen werden, die bis zu 75 % von max. 200.000 € Projektkosten betragen. Die Gesamtkosten für das Amt Viöl belaufen sich auf 9,3 Mio. €, das sind für Wester-Ohrstedt 2.691 €/Anschluss. Die Schwierigkeit liegt in der Überbrückung der großen Entfernungen in der weiten Fläche des Amtsgebietes.

Zum Vergleich: In Städten und anderen Ballungsräumen spricht man von Kosten in Höhe von 300 bis 500 €/Anschluss. Das Projekt des Amtes Viöl ist für einen Anbieter, der es umsetzen soll, zu klein. Daher müssen auf jeden Fall Partner wie z. B. die Ämter Nordsee-Treene, Eiderstedt sowie die Stadt Husum mit ins Boot geholt werden, um gemeinsam auszuschreiben. Vorreiter sind hier die Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland, von denen eine gemeinsame Ausschreibung bereits erfolgt ist und man in Gesprächen mit der dänischen Firma GlobalConect steht. Für diese Firmen sind Projekte erst wirtschaftlich, wenn es um Größen von über 30 Mio € geht. Bgm. Volquardsen weist auf die Wichtigkeit einer Breitbandversorgung in der Fläche und auch darauf hin, dass es wichtig ist, die Bevölkerung zu informieren und mitzunehmen. Hierzu ist eine Einwohnerversammlung notwendig, in der Ziele und Vorteile vorgestellt werden. Zunächst müssen jedoch alle Gemeindevertreter über das Projekt von der Firma LAN Consult informiert werden. Dieses soll in einer gemeinsamen Versammlung aller Gemeindevertreterinnen und -vertreter des Amtes Viöl stattfinden, und zwar am 31. August 2009 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Immenstedt-Kiel. Bgm. Volquardsen nennt einen Zeitrahmen bis zu 5 Jahren, bis alle Gemeinden flächendeckend erschlossen sind.

#### **4.3 Presseartikel Husumer Nachrichten**

Bgm. Volquardsen weist auf einen falschen Pressebericht hin, der heute in der Ausgabe der Husumer Nachrichten über die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt erschienen ist. Dieser Bericht handelt von der Sitzung vom November 2008, ist also 8 Monate alt. Herr Müllerchen von den Husumer Nachrichten berichtet, dass es sich um einen technischen Fehler in der Redaktion gehandelt haben muss, die Ursache hierfür sei unklar. Er entschuldigt sich und kündigt an, in der Ausgabe des kommenden Tages eine Richtigstellung abzudrucken.

#### **4.4 Windkraft / LEP**

LVB Gerd Carstensen berichtet, dass laut Verwaltungsvorlage der Kreis Nordfriesland 1.500 ha an Windeignungsflächen an das Land Schleswig-Holstein melden wird. Um welche gemeldeten Flächen es sich handelt, wird der Kreis Nordfriesland am kommenden Wochenende, nämlich am Freitag, den 31. Juli 2009, auf seiner Homepage [www.nordfriesland.de](http://www.nordfriesland.de) veröffentlichen.

#### **4.5 Bebauungsplan Nr. 7 Teilbereich II (Nordahlweg)**

Bgm. Volquardsen teilt mit, dass der Baubeginn der Erweiterung am 17. August 2009 erfolgen wird. Im Übrigen verweist er auf den in dem nicht öffentlichen Teil der Versammlung verschobenen TOP 5.

#### **4.6 Fahrradweg Ohrstedt-Bahnhof bis nach Ohlingslust**

Am 24. Juni 2009 fand unter großer Anteilnahme der beteiligten und betroffenen Firmen und Behörden die Abnahme des Radweges statt. An 2 Stellen sind noch

Restarbeiten notwendig, da hier bei stärkeren Regenfällen Teilbereiche des Radweges unter Wasser stehen. Ansonsten ist die Fertigstellung des Radweges zur vollen Zufriedenheit der Gemeinde Wester-Ohrstedt erfolgt.

#### 4.7 **Bericht Kindergartenbeirat**

In der Sitzung am 8. Juli 2009 wurde beschlossen, die Öffnungszeiten des Kindergartens zu erweitern, und zwar auf die Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr. Damit verbunden ist eine Arbeitszeitverlängerung der Kindergartenmitarbeiterinnen und eine Erhöhung des Monatsbeitrags von 100 auf 110 €. Die Gebührenerhöhung erfolgt hier noch sehr moderat, wenn man den Vergleich zu anderen Kindergärten in der Region zieht. Bgm. Volquardsen verweist darüber hinaus auf den Bus der Kirchengemeinde, der die Kinder aus abgelegenen Teilen der Gemeinde abholt. Die Tarifierhöhung im Bereich der Erzieherinnen wird sich für den Kindergarten mit grob geschätzt 7.000 bis 8.000 € pro Jahr auswirken. Diese Summe wird mit der Gemeinde Oster-Ohrstedt geteilt, so dass sich der für Wester-Ohrstedt verbleibende Betrag relativ klein darstellt. Im Haushalt wird sich dieser Betrag kaum auswirken. Die Erhöhung der Tarife für die Kindergärtnerinnen sei jedoch voll gerechtfertigt.

#### 4.8 **Bericht aus dem Bau- und Planungsausschuss**

GV Carsten-Peter Carstensen berichtet von der Wegeschau am 23. Juni 2009 in Wester-Ohrstedt. Es sind insgesamt Splittarbeiten für 8.500 € erforderlich. Insbesondere die Straße, Buschröh muss gemacht werden, da sie kaputt ist. Weiterhin berichtet GV Carstensen, dass das Netz auf dem Sportplatz repariert und mit zwei neuen Ständern versehen wurde. Bgm. Volquardsen dankt den Ausschussmitgliedern für die gute Arbeit.

#### 4.9 **Bericht aus dem Kultur- und Jugendausschuss**

GV Karin Voigt berichtet von einer Informationsveranstaltung am 15. Juli 2009 im Kindergarten Wester-Ohrstedt über die Betreuung von 0 bis 9-jährigen Kindern. Diese Informationsveranstaltung wurde von ca. 30 Personen besucht. Bei der Veranstaltung wurde ein Betreuungsbedarf bei unter 3-jährigen Kindern von 5 bis 10 Kindern in den beiden Gemeinden Oster- und Wester-Ohrstedt festgestellt. Für die Mittagszeit wurde für 18 Kinder der beiden Gemeinden ein Betreuungsbedarf festgestellt. Diese Versorgungslücken sollen geschlossen werden. Der Kultur- und Jugendausschuss hat sich dazu entsprechende Informationen vom Kreis Nordfriesland geholt, Ende August soll hier eine gemeinsame Besprechung stattfinden. Bgm. Volquardsen dankt GV Karin Voigt für ihre Arbeit.

Weiterhin berichtet GV Voigt von der so genannten „Hüttenproblematik“. Nach einer Rockfete am 13. Juni 2009 hat es in dem Erdbeerstand von Uwe Jens morgens einen Einbruch gegeben, der allerdings bisher nicht im Zusammenhang mit Besuchern des Jugendcontainers gebracht werden konnte. Der Einbruch soll morgens in der Zeit von 5:00 bis 8:00 Uhr stattgefunden haben, nachdem die Erntehelfer bereits tätig gewesen sind.

Nachdem der Container geschlossen wurde, hat sich die Aktivität der Jugendlichen insbesondere mit Mofas auf die Bushaltestelle im Dorf konzentriert, wodurch es im Dorf mehr Lärmbelästigungen und entsprechend mehr Beschwerden über Lärmbelästigungen gegeben hat. Aus diesem Grunde fand ein Orts-

termin statt, an dem Bgm. Volquardsen, GV Karin Voigt, GV Wolfgang Rudolph, die Jugendlichen und ihren Eltern teilnahmen. Nach mahnenden Worten und unter der Bedingung eine neue verbindlich zu befolgende Hüttenordnung aufzustellen, wurde von Seiten der Gemeinde die Hütte wieder geöffnet. Bisher gab es keine weiteren Beschwerden.

Zu Pkt. 5 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung der Gemeinde zur Submission / Erwerb der Straße im Baugebiet Nr. 7, 2. Bauabschnitt**

- Siehe nicht öffentlicher Teil. -

Zu Pkt. 6 der TO:

**Aufstellungsbeschluss B-Plan Misch-/Gewerbegebiet**

- GV Karin Voigt verlässt gem. § 22 GO den Sitzungsraum. -

Bgm. Volquardsen fasst noch einmal die bisherigen Ergebnisse der Beratungen zum geplanten Misch-/Gewerbegebiet zusammen. Die Gemeindevertretung soll in dieser Sitzung eine offizielle Planungsanzeige beschließen, damit dem Kreis und der Landesplanung offiziell kundgetan werden kann, dass ein Gewerbegebiet von der Gemeinde Wester-Ohrstedt gewollt wird. Außerdem ist ein Beschluss für die Planungsvergabe erforderlich. Die Gemeinde hat eine Fläche schräg gegenüber der Tankstelle zum Ortsausgang hin anvisiert. Eine entsprechende Karte liegt dem Originalprotokoll bei. Der Eigentümer ist bereit, der Gemeinde einen Teil der Fläche zu überlassen. Für das geplante Misch-/Gewerbegebiet sind ca. 1,5 bis maximal 2 ha notwendig. Es gibt bereits mehrere Interessenten für die Gewerbeflächen, wobei 2 Bewerber ganz konkret Flächenbedarf haben und schnellstmöglich die Flächen beziehen möchten. Diese beiden Interessenten haben einen Flächenbedarf von jeweils 2.500 bis 3.000 qm. Mit diesen beiden Interessenten wird Bgm. Volquardsen die Planung ganz konkret abstimmen damit dort im Rahmen des Möglichen auch das Optimum für beide Gewerbebetriebe herauskommt. Von beiden Betrieben liegt eine Zusage vor, dass nach Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen auch ein Erwerb der entsprechenden Grundstücke stattfinden wird. Voraussetzung hierfür sei natürlich, dass die Grundstückspreise adäquat sind, daher kann es sich die Gemeinde Wester-Ohrstedt nicht erlauben, allzu weit oberhalb der üblichen vergleichbaren Preise in anderen Gemeinden zu liegen. Problematisch hierbei stellt sich dar, dass Wester-Ohrstedt keine zentralörtliche Funktion hat. Zentralorte haben die Möglichkeit, Zuschüsse für die Erschließungskosten in Gewerbegebieten zu erhalten. Diese Zuschüsse kann die Gemeinde Wester-Ohrstedt nicht bekommen. Daher muss die Gemeinde das komplette Gewerbegebiet selbst finanzieren.

Bgm. Volquardsen weist ausdrücklich und mehrfach darauf hin, dass sich alle GV darüber im Klaren sein müssen, dass die Grundstücke des neuen Gewerbegebietes mit Sicherheit durch die Gemeinde subventioniert werden müssen. Ein kostendeckender Verkauf wird nicht möglich sein. Über die Gewerbesteuer, die zu ca. 20 % bei der Gemeinde verbleiben wird, ist eine teilweise Refinanzierung der Kosten zu erwarten, jedoch nicht die volle Refinanzierung der Gesamtkosten. Bgm. Volquardsen weist darauf hin, dass es seiner Meinung nach wichtig ist, dass die Gemeinde lebendig und attraktiv bleibt und Arbeitsplätze am Ort gehalten und mögli-

cherweise auch Neue geschaffen werden. Er unterstreicht nochmals, dass sich die Mitglieder der Gemeindevertretung bisher einig waren, dass Gewerbetreibende möglichst nicht in andere Regionen des Kreises abziehen sollen, sondern am Ort gebunden werden. Bisher sind keine Kosten angefallen, da die Gemeinde Wester-Ohrstedt Mitglied der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Nordfriesland ist und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft bisher kostenlos geplant hat.

Bgm. Volquardsen lässt über die Planungsanzeige B-Plan Misch-/Gewerbegebiet Wester-Ohrstedt abstimmen.

Ergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7 der TO:

### **Beschluss über Auftragsvergabe Planung Misch-/Gewerbegebiet**

Bgm. Volquardsen weist darauf hin, dass Schnelligkeit in diesem Fall wichtig ist, damit im 1. Halbjahr 2010 die Flächen von den beiden interessierten Gewerbebetrieben bereits bezogen werden können. Da beim Kreis Nordfriesland eine neue Ingenieurin eingestellt wurde und das behördliche Ablaufprocedere beherrscht wird, ist davon auszugehen, dass der Kreis Nordfriesland die Planungen am Schnellsten realisieren kann. Bgm. Volquardsen schlägt daher vor, den Kreis Nordfriesland mit der Planerstellung zu beauftragen.

Bgm. Volquardsen lässt über diesen Punkt abstimmen.

Das Ergebnis: einstimmige Zustimmung für den Vorschlag des Bürgermeisters, den Kreis mit der Planung zu beauftragen.

LVB Gerd Carstensen regt an, die Landgesellschaft Schleswig-Holstein mit der Erschließung des Gebietes zu beauftragen, da die Landgesellschaft Schleswig-Holstein bisher mit den Gemeinden vor Ort hervorragend kooperiert hat.

- **GV Karin Voigt betritt den Sitzungsraum.** – Bgm. Volquardsen informiert GV Voigt über den Beschluss, den Kreis Nordfriesland mit der Planung zu beauftragen.

Zu Pkt. 8 der TO:

### **Aufstellungsbeschluss F-Plan-Änderung Hinterbebauung Ohrstedt-Bahnhof**

Der in Ohrstedt-Bahnhof ansässige Versandhändler benötigt dringend weiteren Lager- und Büroplatz. Er möchte gerne den Lückenschluss zwischen seinem Firmensitz und der ehemaligen Tischlerei durch eine Hinterbebauung herstellen. Die Kreis- und Landesplanung würden von deren Seite zustimmen. Zu bedenken ist jedoch hierbei eine mögliche „Einkesselung“ des Gartencafés. Bgm. Volquardsen berichtet, dass er mit der Inhaberin des Gartencafés gesprochen hat. Sie habe nichts gegen die Hinterbebauung unter der Bedingung, dass das dann hinter ihr liegende Gebäude durch eine Buchenhecke abgeschirmt wird. Der Bauherr hat sich gegenüber Bgm. Volquardsen bereit erklärt, die Buchenhecke entsprechend zu pflanzen. Daher steht dem Vorhaben nichts im Wege.

Bgm. Volquardsen lässt über den Aufstellungsbeschluss zur F-Plan-Änderung der Hinterbebauung in Ohrstedt-Bahnhof abstimmen.

Ergebnis: einstimmige Befürwortung des Vorhabens.

Zu Pkt. 9 der TO:

### Anträge

#### **Bushaltehäuschen**

Es liegt ein Antrag vor, an der Landesstraße 38 von Osterfeld kommend Richtung Ohrstedt-Bahnhof auf der rechten Seite ein Buswartehäuschen zu errichten, da hier ab September 2009 2 Kinder auf den Bus warten müssen, die Heimwege sehr lang sind und ansonsten kein Schutz zur Verfügung steht. Die Eltern der Kinder haben angeboten, ein Buswartehäuschen zu errichten, wenn die Gemeinde die Materialkosten übernimmt.

LVB Gerd Carstensen weist auf die Möglichkeit hin, Fördergelder bis zu 75 % für die Errichtung von Buswartehäuschen aus Mitteln des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu bekommen. Buswartehäuschen sind für einen Preis von 3.500 bis 4.000 € zu bekommen. Bei einer 75 %-igen Förderung durch den Kreis würden bei der Gemeinde Wester-Ohrstedt Kosten von 1.000 € verbleiben. Die andere geplante Variante der Materialanschaffung durch die Gemeinde und Errichtung des Buswartehäuschens durch die Eltern würde die Gemeinde bis zu 2.000 € kosten.

Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, ein Buswartehäuschen anzuschaffen und einen entsprechenden Förderantrag bei Herrn Pieper beim Kreis Nordfriesland zu stellen.

Zu Pkt. 10 der TO:

### Verschiedenes

#### 10.1 **Kläranlage**

Bgm. Volquardsen berichtet von Problemen bei der Kläranlage. Die Pumpe, die das Wasser in den Vorbehälter befördert, war defekt. Hierdurch hat sich ein Rückstau gebildet, der an einem Samstag der vergangenen Wochen einen großen Aufwand bei Gemeindearbeiter Rainer Clausen und Ing. Uwe Heinsen vom Amt Viöl verursacht hat. Im Ergebnis waren die Pumpe und die Steuerung defekt. Daraufhin erfolgte ein Überlauf incl. Feststoffe, hierdurch ist dann auch noch der Pumpenschacht verschlammt. Die Firma Ketelsen aus Leck wurde mit der Absaugung beauftragt. Zu diesen Kosten kommen noch einmal bis zu 2.000 € für die Reparatur der Pumpe und der Steuerung hinzu. Bgm. Volquardsen verweist auf die bisherige Laufzeit der Kläranlage, nämlich 12 Jahre. Entsprechende Schäden seien bei einer entsprechend langen Laufzeit normal. Die Kosten können aus den Rücklagen bezahlt werden.

#### 10.2 **Wohnen schafft Zukunft**

In Zusammenhang mit dem Kreis Nordfriesland besteht die Möglichkeit altersgerechte Wohnprojekte zu fördern. Bgm. Volquardsen verweist auf die mögliche Planung eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes, das von GV Heike

Rieckenberg-Möller und Peter Schubert verfolgt wurde. Sollte diesbezüglich jedoch kein weiteres Engagement mehr geplant sein, sollte die Gemeinde Wester-Ohrstedt das Projekt nicht weiter verfolgen. Die Gemeindevertretung nimmt es zustimmend zur Kenntnis.

### 10.3 **Verstopfter Gullydeckel**

GV Sven Caspersen berichtet von einem Anwohner des Nordahlweges, der auf einen verstopften Gullydeckel am Ende des Nordahlweges hingewiesen hat. Dieser bat die Gemeinde Wester-Ohrstedt um Reinigung des Gullydeckels. In diesem Fall ist der Hinweis berechtigt und Gemeindearbeiter Rainer Clausen wird sich der Sache annehmen.

Bgm. Volquardsen weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass laut Straßensatzung jeder Bürger selbst in der Pflicht ist, die vor seinem Grundstück liegenden Teile der Erschließungsanlagen zu reinigen.

Hiernach beendet Bgm. Volquardsen den öffentlichen Teil der Sitzung. – **Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.** -

Zu Pkt. 6 der TO:

### **Aufstellungsbeschluss B-Plan Misch-/Gewerbegebiet**

Zu Pkt. 11 der TO:

### **Personal- und Grundstücksangelegenheiten -nicht öffentlich-**

#### 11.1 **Antrag auf Pacht einer Gemeindefläche**

#### 11.2 **Zusatzjobber**

#### 11.3 **Stellenausschreibung Vertretung Gemeindearbeiter**

#### 11.4 **Persönliche Erklärung des Bürgermeisters**

#### 11.5 **Grundstücksangelegenheiten**

Zu Pkt. 5 der TO:

### **Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung der Gemeinde zur Submission / Erwerb der Straße im Baugebiet Nr. 7, 2. Bauabschnitt**

**- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.** - Da keine Zuhörer den Sitzungsraum betreten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der soeben unter den TOP 5, 6 und 11 gefassten Beschlüsse.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister

-----

Der Protokollführer

-----



Christian Volquardsen

Martin Hurst